

Der Kreisel

Ich bin so ausgelaugt.

Ich bin erschöpft.

Mein Körper, mein Geist, mein Herz und meine Seele.

*Jeden Tag versuche ich, Kraft zu sammeln
für all diese Aufgaben, die zu erledigen sind.*

*Aber es sind so viele, dass sie vor meinen Augen verschwimmen
und somit an Bedeutung verlieren.*

Ein Kampf gegen Windmühlen?

Der früher oder später emotionslos wird.

Es begleitet mich ständig das Gefühl hinterherzuhinken.

*Kaum ist das eine erledigt, tun sich fünf neue Dinge auf, die
zu tun sind.*

*Es macht mich schwach,
zu sehen, dass ich es nicht schaffe, all diese Aufgaben zu
bewältigen.*

*Es macht mich traurig,
zu bemerken, dass meine Motivation schwindet
und von Gleichgültigkeit abgelöst wird.*

Es macht mich hilflos.

*Und irgendwann ist es, als ob ich mich von außen betrachten
würde.*

*Ein sich ständig drehender Kreisel,
dessen Farben durch die schnelle Rotation in ein Grau
verschwimmen.*

*Es ist Zeit innezuhalten,
den Kreisel umzuschmeißen,
um sich bewusst zu werden,
welche Richtung Priorität hat,
wohin die Kraft gebündelt werden soll,
was wichtig ist und was warten kann.*

*Es ist an der Zeit, den Kreisel anzuhalten
und ihm die Möglichkeit zu geben,
wieder in allen Farben zu leuchten.
Mal hier mal dort,
doch nie und nimmer überall gleichzeitig.*

Maria Buchegger

www.verdichtet.at | Kategorie: [hardly secret diary](#) |
Inventarnummer: 16052